

Protokoll zur Gemeindeversammlung der St.-Petri-Gemeinde Buxtehude

Am 12. Februar 2026 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Beginn: 19:00 Uhr



49 Personen nehmen teil, Gemeindemitglieder und interessierte Gäste, 45 in Präsenz und 4 weitere digital.

Dörte Joost begrüßt die Teilnehmenden im Namen des Kirchenvorstandes, in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Pastor Chris Hasemann.

Einziger Tagesordnungspunkt ist die Vorstellung des Berichtes über die Kindeswohlgefährdungen und -verletzungen in der Kirchengemeinde in den 1980er bis 2010er Jahren und das Gespräch darüber.

Die Gemeindeversammlung dient der Gemeinde und den Betroffenen. In dieser Versammlung wird bewusst vermieden, Namen zu nennen, denn es geht um die Sache und nicht darum, einzelne bloßzustellen. Es sind keine Ton- oder Bild-Mitschnitte der Versammlung erlaubt.

Christa Haar-Rathjen, Schulpastorin am Aue-Geest-Gymnasium in Harsefeld und Öffentlichkeitsarbeitsbeauftragte des Kirchenkreises Buxtehude, wird von Dörte Joost gebeten, die Versammlungsleitung zu übernehmen. Pn. Rathjen wird von den anwesenden Gemeindemitgliedern mit 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen gewählt.

Dr. Wolf-Peter Groß, unabhängiger Jurist, Coach und Mediator aus Schleswig-Holstein stellt seinen Bericht vor, wie er zum Download auf www.st-petri-buxtehude.de und ausgedruckt im Gemeindebüro nachzulesen ist.

Christa Haar-Rathjen moderiert im Anschluss die Wortmeldungen. Wesentliche Beiträge zum weiteren Vorgehen sind:

- Wir können noch viel lernen – und das müssen wir auch.
- Die E-Mail-Adresse, die für diese Gemeindeversammlung eingerichtet wurde, soll vorerst weiterhin offen sein: [versammlung.petri.buxtehude\(at\)evlka.de](mailto:versammlung.petri.buxtehude(at)evlka.de)
Der aktuelle Kirchenvorstand kann über eine zentrale Mail-Adresse direkt angeschrieben werden: [kv.petri.buxtehude\(at\)evlka.de](mailto:kv.petri.buxtehude(at)evlka.de)
- Gemeindeunabhängige Kontaktmöglichkeiten für Hilfesuchende sind:
 - weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer/hilfe-vor-ort
 - praevention.landeskirche-hannovers.de/Fuer-Betroffene, anlaufstelle.help
- Zum Schutzkonzept bezüglich Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt ([siehe Link](#)) gehört eine Risikoanalyse. Am Mittwoch, 18.03.2026, 19:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus wird sie insbesondere aus der Sicht von Betroffenen geprüft. Gäste sind eingeladen, sich zu beteiligen.
- Ob/Wie die weitere Aufarbeitung der Vergangenheit mit professioneller und/oder externer Begleitung weitergeht, ist bisher nicht festgelegt.

- Konzepte sind formalisierte Vorgehensweisen. Das allein hilft aber nicht. Es werden auch gemeinsame Gesprächsforen nötig werden, deren Format erst erarbeitet werden muss.
- Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass Betroffene – die daran interessiert sind – sich vernetzen.

Dörte Joost schließt die Gemeindeversammlung um 20:35 Uhr

Protokollant: Burkhard Herbers